

d) Hauptbuch.

Fol. 2.
Soll.

Ernst Huhn, hier.

Fol. 2.
Haben.

1883.			Fol.	ℳ	⚡	1883.			Fol.	ℳ	⚡	
Jan.	3.	Baschtisch und Rohrstühle . . .	2	33	60	Jan.	17.	Kassa bar	2	25	—	
				ℳ	33	60		Wein Guthaben . . .		8	60	
										ℳ	33	60
Juli	1.	Rest meines Guthabens		ℳ	8	60						

Fol. 3.
Soll.

Hermann Niemand, Baugen.

Fol. 3.
Haben.

1883.			Fol.	ℳ	⚡	1883.			Fol.	ℳ	⚡		
Jan.	5.	Per Postanweisung gesandt	2	400	—	Jan.	4.	Für Bretter, Pfosten und Latten	2	895	50		
März	10.	An Wechsel	4	500	—	März	7.	Für Pfosten	4	120	—		
Juni	30.	Rest seines Guthabens (Saldo)			135	—	Juni	10.	Für Latten	7	19	50	
				ℳ	1035	—				ℳ	1035	—	
							Juli	1.	Rest seines Guthabens		ℳ	135	—

Fol. 4.
Soll.

Ferdinand Klotz, Dresden.

Fol. 4.
Haben.

1883.			Fol.	ℳ	⚡	1883.			Fol.	ℳ	⚡
Jan.	6.	An Möbel	2	239	50	Jan.					

II. Briefe.

1. Privatbrief.*

Liebe Schwester!

In voriger Nacht ist plötzlich unser Vater erkrankt. Schon gestern klagte er über Appetitlosigkeit und Mattigkeit in den Gliedern. Er und auch wir hielten dieses Unwohlsein nicht für bedeutend, doch nahm die Krankheit in der Nacht so zu, daß wir den Arzt rufen ließen. Dieser erklärte den Zustand des Vaters für bedenklich und hegte wenig Hoffnung auf Genesung. Bis jetzt ist auch noch keine Besserung zu erkennen.

Komm deshalb sogleich nach Empfang dieses Briefes zu uns und hilf den guten Vater pflegen!

Es grüßt Dich herzlichst

Baugen, den 6. Mai 1883.

Dein Bruder
Oskar.

* Der Inhalt der Briefe kann bestehen in Erkundigungen, Mitteltungen, Bitten, Glückwünschen, Dankfäugungen, Entschuldigungen, Belobdsbesetzungen, Ermahnungen u. s. w.